

Parlamentarischer Vorstoss

- ☒ Einfache Anfrage
☐ Motion
☐ Postulat
☐ Interpellation mündlich
☐ Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Karl Schimke, FDP

E-Bike Verleihsystem – Ja, aber...

Gemäss dem Tagblatt-Artikel «Stadt will 150 Mietvelos bewilligen» vom 1. Oktober 2020, erwägt der Stadtrat eine drei-jährige Pilotphase für ein Veloverleihsystem im Frühling 2021 zu beginnen.

Es ist unbestritten, dass die verschiedenen Formen des «Langsamen-Verkehrs» eine sehr wichtige Rolle in unseren Mobilitäts-Mix spielen sollten. Auch der Trend des «Sharing» ist aus ökonomischen wie auch ökologischen Gründen sehr zu begrüessen.

Nach dem offiziellen Start des Selbstverleihsystems für E-Trottinette im August 2020, bleiben allerdings erhebliche Fragen über die Möglichkeiten der Betreiber sicherzustellen, dass die E-Bikes, bzw. E-Trottinette, geordnet abgestellt werden. In den nun vergangenen zwei Monaten Vollbetrieb des E-Trottinette-Verleihs, ist es augenfällig wie

viele leergefahrene E-Trottinette von den Nutzern einfach an den erst besten Platz hingestellt, bzw. dort liegengelassen, werden. Diese blockieren dann Gehwege, Radwege, Eingänge und teilweise sogar Strassen, und hindern dann die restlichen «langsamen Verkehrenden» an ihrem Weiterkommen. Die in der vorliegenden Ausschreibung geforderte «schnelle Reaktionszeit» von max. 4 Stunden bedeutet, je nach Situation, bis zu 4 Stunden Behinderung oder im schlimmsten Fall gar Gefährdung der Bevölkerung.

Dabei ist klar, dass das Problem der Wild-Parkierung ein erhebliches gesellschaftliches Element hat: die Geschäftsmodell des Free-Floating-System (wo man die E-Bike abholt dort, wo man es braucht und dann dort liegen lässt, wo den Fahrt zu Ende ist) dazu leitet, dass die Nutzern nicht nur die letzte Meile, sondern auch noch den letzten Meter mit den ausgeliehenen E-Bike fährt und das Gefährt am Ziel stehen lässt. Da das Gefährt nicht in dem eigenen Eigentum steht, geht oft die nötige Sorgfältigkeit und Rücksicht gegenüber anderen Menschen dabei leider vergessen.



Tannenstrasse, 03. Oktober 2020

In Anbetracht dieser Situation, bitte ich den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie kann der Stadtrat sicherstellen, dass die künftigen Betreiber des Veloverleihsystems das ordnungsgemässe Parkieren der Velos gewährleisten?
2. Was für Möglichkeiten sieht der Stadtrat, die Selbstverantwortung der Benutzer dieses Angebots zu stärken, damit das Problem des „Wild-Parkierens“ erst gar nicht entsteht?

06.10.2020

Datum

Unterschrift